

das geht doch jetzt noch...

Ein kleiner Rückblick über die Projekte des Kulturnetzwerk Neukölln in 2023

kultur
netzwerk
neukölln

Noch ist das Jahr jung. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 offenbart: Es ist viel passiert. Das Kulturnetzwerk Neukölln möchte Euch/Ihnen einen kleinen Rückblick geben über einige Aktivitäten unserer Projekte und wichtige kulturelle Ereignisse im Rahmen unserer Arbeit.

03.02.2023 Auch 2023 vergab der Fachbereich Kultur in Kooperation mit dem Kulturnetzwerk Neukölln e.V. und der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH den **Neuköllner Kunstpreis 2023**.

Mehr als 180 Künstler*innen hatten sich beworben.

Sieben Künstler*innen waren nominiert und ihre Werke konnten in der Ausstellung der Galerie im Saalbau noch bis Mitte April gesehen werden:

Florian Bong-Kil Grosse, Friederike Hammann, Peter Hock, Silvia Noronha, Katharina Reich, Antje Taubert und Sarah Wohler.

Die drei Siegerinnen wurden im **Heimathafen Neukölln** in einer **feierlichen Zeremonie**, die später in eine kleine Party mit DJane Dimitra Zina übergang, verkündet.

Den ersten Preis (3000 €) gewann Katharina Reich, den zweiten Preis (2000 €) bekam Silvia Noronha und der dritte Preis (1000 €) ging an Sarah Wohler. Der Sonderpreis (Ankauf durch STADT UND LAND Wohnungsbauten-Gesellschaft mbH) wurde an Antje Taubert vergeben.



© Marcelina Wellmer

Die **Berlin Mondiale**, ein Netzwerk von Künstler*innen und Kulturschaffenden im Kontext von Migration, Asyl und Exil organisiert Events und schafft gemeinsam Räume an verschiedenen Orten in Berlin.

Am 24.02.2023 wurde die Ausstellung **Im Sinne des Kiezes** in den Räumen der Initiative Urbane Praxis am Mehringplatz 8 eröffnet.



© Berlin Mondiale

Aus der zentralen Lobby der Urbanen Praxis wurde eine Tür zum „Platz ohne Namen“ geöffnet. Es gab „...die Gelegenheit, Marzahn in Kreuzberg zu ertasten, zu hören, zu sehen und zu erleben.“ In der dreitägigen Ausstellung erwartete die Besucher*innen mit Talks und

interaktiven künstlerischen Formaten eine kleinere Version der Workshops, die in Marzahn angeboten worden sind.

An einem weiteren Standort, dem „Campus Dammweg“ feierten am 23.07.2023 über 2600 Besucher*innen das **Yensa-Familienfest** im Rahmen des Kultursommerfestivals Berlin 2023, in Kooperation mit der Berlin Mondiale.



© Ralf Deves

Es gab großartige Auftritte von Bands, Sänger*innen, Tänzer*innen und DJs, und auch spannende Aktivitäten für Kinder.

Zu Gast waren u. a. **ABAATU TRANCE PERCUSSION** mit traditionellem Tanz und Rhythmen, die Band **BANTU RIOTS**, spezialisiert auf Afrobeat und die Rapperin **AWA KHIWE**.

An diesem schönen Ort fand im letzten Jahr auch eine spannende Veranstaltung zur Gartenpflege statt. Der „**Offene Garten**“ bot Gärtner*innen jeden Levels die Gelegenheit, sich mit Anleitung der Pflege und des Wachstums des Gartens im Dammweg zu widmen.

Berlin Mondiale war bis zum 31.12.2023 ein Projekt des KulturNetzwerk Neukölln e. V., es wird ab 1.1.2024 durch die Berlin Mondiale – Gesellschaft für transkulturelle Kunst und partizipative Räume gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) weiter geführt.

Wir bringen Ringsleben zum Leben!

Das Jugendprojekt, angesiedelt in Buckow, bekam neben dem JugendKulturOrt „**Blockpark447**“ dank der **Gewobag** einen neuen Standort, das „**Blocklab 447, Labor für kulturelle Experimente**“. Die Eröffnung in einer alten Waschküche wurde am 27.04.2023 ausgiebig gefeiert.

Ein wichtiger Erfolg des Projektes „Wir bringen Ringsleben zum Leben!“, **Es hat den 1. Preis in der Kategorie „SOLIDARISCHES MITEINANDER“ beim Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2023** gewonnen. Der Preis wurde am 03. Juli 2023 im Europa-Park Rust an die Jugendlichen verliehen.



© Ralf Deves

Am **12.07.2023** wurde dann das einjährige Bestehen des Blockpark 447 und die **Preisverleihung** mit einem bunten Programm aus Musik, Sport, Kunst und Performance begangen.

Das **Lichterfest „Licht in dunklen Zeiten“** ließ am **25. November** den Parkplatz im Blockpark 447 in warmem Licht erstrahlen und bei Musik, Essen und Getränken wurde die **Eröffnung des Kioskprojekts „SMACKZ“** gefeiert.

Unterstützt durch die **Förderung STARK GEMACHT! vom Jugend Demokratiefonds** haben einige der Jugendlichen ihren Traum vom eigenen Späti verwirklichen können.

Die Jugendkunstschule **Young Arts** Donaustraße bietet Kurse und Offene Ateliers für Kinder und junge Menschen an, wie auch Workshops für Schulklassen.

11.05. - 28.05.2023 Ein Höhepunkt in 2023 war die **Abschlussausstellung mit dem Titel „schwarz weiß“** der jährlich stattfindenden „Künstlerischen Werkstätten“ der Jugendkunstschule Neukölln für die Schulen in Neukölln. 2023 hatten sich 6 Neuköllner Grund- und Oberschulen angemeldet. Über 120 Kinder und Jugendliche konnten in 13 Werkstätten unter Anleitung kompetenter Kunstpädagog*innen und Künstler*innen spartenübergreifend und in allen Kunstrichtungen arbeiten.

23.06. - 25.06.2023 Während der **48 Stunden Neukölln** verwandelte sich die Jugendkunstschule Neukölln in ein Kunstkarussell und die Kinder und Jugendlichen stellten die in den Kursen erarbeiteten Kunstwerke aus.

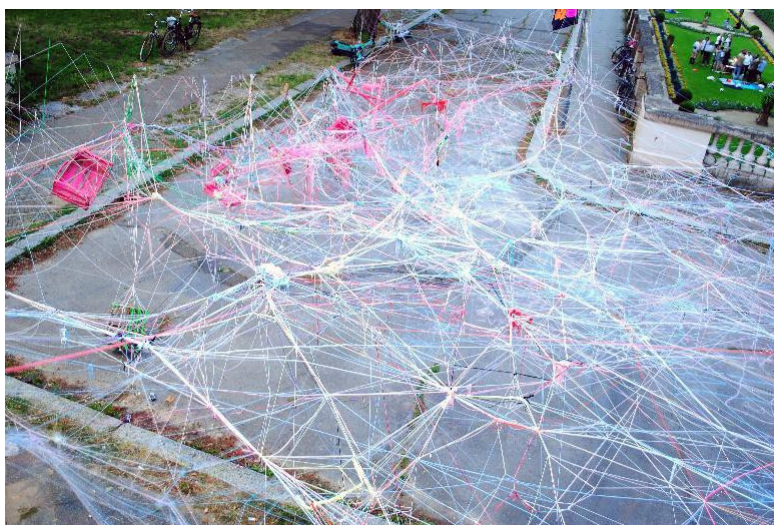
Als **neues Projekt** konnte der KulturNetzwerk Neukölln e. V. die bezirksweite Plattform **Young Arts Diversity** begrüßen, die kreative Projekte mit jungen Menschen und Communities rund um Kunst und Antidiskriminierung im kosmopolitischen Berlin Neukölln entwickelt.



© Young Arts

23.06. - 25.06.2023 Verspielt gab sich das **Kunstfestival 48 Stunden Neukölln** mit dem Thema „**Play(ground)**“ - drei Tage lang zelebrierte die Neuköllner Kunstszene ihre Projekte und Events an diversen Kunst- und Kulturorten und im öffentlichen Raum. 80.000 Besucher*innen kamen, 1200 Künstler*innen nahmen teil mit über 350 Festivalbeiträgen.

Gleichzeitig wurde **das 25jährige Jubiläum der 48 Stunden Neukölln** begangen mit einem musikalisch performativen Bühnenprogramm auf dem Gelände von **Global Village Berlin** im Rahmen des Kultursommerfestival Berlin als ein Highlight und Abschluss des Festivals.



Animal Architects, Christy Langer © Ralf Deves

Im **August und September** veranstaltete das Kulturnetzwerk Neukölln an vier Terminen **Konzerte und einen Workshop im Park am Buschkrug** in Britz.

Australische Interpretationen von Folk trafen auf Pop, World Musik auf Ska und traditionelle ukrainische auf afghanische Popmusik. Vertreten waren Tim Mc Millan und Rachel Snow (Australien/Deutschland), Shekib Mosadeq (Afghanistan), Bouba Diakite und Band (Afrika/Deutschland), Lanaya (Burkina Faso), Mavka (Ukraine), die Currao Band (Deutschland) und Sun Blues & Hassan Elmalik (Sudan).



Bouba Diakite und Band © Ralf Deves

Ein gut gelauntes Publikum, guter Sound, schönes Wetter – alles hat gepasst!

Jetzt freuen wir uns auf ein spannendes, lebendiges Jahr 2024!!!